

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 213

PDF erstellt am: **29.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>te</sup> Semester . . .  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour  
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochenstatistik der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Der Hafen von Genau. — Beruf und Ausbildung der Bücherrevisoren in England. — Englische Patentstatistik. — Erhebung von Wechselprotesten durch die Post. — Kaufmännisches Bildungswesen. — Enseignement commercial. — Registre du commerce. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 19. August. Unter der Firma Obstverwertungsgenossenschaft Zürich hat sich zur Hebung des Obstbaues und zur Förderung des Absatzes der Obstprodukte mit Sitz in Zürich am 31. Mai 1908 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt: a. Errichtung und rationellen Betrieb einer Mosterei; b. event. Ankauf von Obst und Obstprodukten zum Wiederverkauf und Export; c. event. An- und Verkauf von Wein und Trauben schweiz. Ursprungs. Mitglied der Genossenschaft wird jede handlungsfähige Person, die wenigstens einen Anteilschein von Fr. 200 gezeichnet und die verlangte Einzahlung geleistet hat. Der Besitzt eines Anteilscheines schliesst die Anerkennung der Statuten in sich. Die Mitgliedschaft erlischt: Durch Verkauf der Anteilscheine, Tod, freiwilligen Austritt und Ausschluss. Der freiwillig Austretende verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und auf Rückzahlung seiner Anteilscheine und hat daher letztere mit der Austrittserklärung einzusenden. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen und muss drei Monate vorher cbargiert dem Präsidenten der Genossenschaft eingereicht werden. Die auf den Namen lautenden Anteilscheine sind nur mit Genehmigung des Vorstandes übertragbar. Von dem aus der Jahresrechnung sich ergebenden Reingewinn werden wenigstens 30 % zur Abzahlung der entlehnten Gelder verwendet. Der Rest wird als Dividende auf die Anteilscheine verteilt. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftung der Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Ein Vorstand von neun Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen namens derselben der Präsident und der Aktuar kollektiv, und der Geschäftsführer (ausserhalb des Vorstandes) einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Dr. Hans Conrad Schellenberg, von Zürich, in Zürich V, Präsident; Arnold Weinmann, von Zürich, in Zürich IV, Vizepräsident; Heinrich Bosshard, Sohn, von Zürich, in Höngg, Aktuar; Johannes Welti-Hausheer, von Zürich, in Zürich II, Kassier und den weiteren Mitgliedern: Joh. Jakob Reilstab, von und in Leimbach-Zürich II; Jakob Reutlinger-Wydlar, von und in Zürich II; Caspar Stierli, von Zürich, in Albisrieden; Emil Weber, von und in Witikon; und Johannes Trächler-Höhn, von und in Zürich II. Geschäftsführer ist Theodor Constantin, von Zürich, in Zürich V. Geschäftslokal: Birmensdorferstrasse 125, Zürich III.

21. August. Die Firma J. Müller-Künzli in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 238 vom 24. September 1907, pag. 1057) — Restaurant und Spezerhandlung — wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

21. August. Inhaber der Firma C. Huber-Meier in Zürich IV ist Carl Huber-Meier, von Zürich in Zürich IV. Elektrotechnische Installationen für Stark- und Schwachstrom. Sonneggstrasse 35.

21. August. Die Firma C. Anderegg in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 156 vom 12. Juni 1897, pag. 640) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma C. Anderegg's W<sup>we</sup> in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Witwe Hermine Anderegg geb. Holder, von Wattwil (St. Gallen), in Zürich I. Tricoterie, Bonneterie und Modartikel. Limmatquai 22.

21. August. Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie. (Société Anonyme des Ateliers de Constructions Mécaniques Escher Wyss & Cie.) in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 267 vom 28. Oktober 1907, pag. 1849). Alois Zodel, bisher Vizedirektor, ist zum Mitglied des Vorstandes (Direktor) ernannt. Im weitem hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an Friedrich Georg Mousson, Ingenieur, von Zürich, in Zürich I, und an Karl Pfeifferle, von Mannheim, in Zürich V. Zwei Mitglieder des Vorstandes oder ein solches und ein Prokurist zeichnen gemeinsam.

21. August. Immobiliengenossenschaft Böhnel in Zürich (S. H. A. B. Nr. 186 vom 25. Juli 1907, pag. 1329). Alfred Eder ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Vorstandsmitglied gewählt: Albert Gull, Architekt, von Zürich, in Zürich II, in welcher Eigenschaft der Genannte kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten rechtsverbindliche Unterschrift führt.

21. August. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Stadel und Umgebung hat sich mit Sitz in Stadel am 14. Juli 1907 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Fleckviehzucht im allgemeinen und speziell die Heranbildung eines rassenreinen Zuchtviestammes bezweckt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt der Gemeinden Stadel, Neerach, Riedt, Bachs, Weiach, Windlach und Raat-Schüpheim werden, der die Statuten unterzeichnet, mindestens einen

Anteilschein von Fr. 15 erwirbt und ein vom Vorstand zu bestimmendes Eintrittsgeld entrichtet. Der Austritt erfolgt durch schriftliche, vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres (30. September), Abschluss und Hinschied des Genossenschaffers. Austretende haben als Austrittsgebühr dasjenige Betreffnis zu bezahlen, welches dem Betrag der sämtlichen Passiven, geteilt durch die Zahl der Genossenschafter gleichkommt, Genossenschafter, die vor dem 30. September austreten, bezahlen überdies eine durch die Generalversammlung festzusetzende Loskaufsumme. Die Erben eines verstorbenen Genossenschaffers können die Mitgliedschaft unentgeltlich übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder, für welche ein direkter Gewinn nicht heabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar, Quästor, Herdebuchführer und einem weiteren Mitgliede vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident und zurzeit zugleich Quästor ist Johannes Beeruter, von und in Windlach; Aktuar: Johannes Schenkel, von und in Weiach; Herdebuchführer: Jakob Matzinger, von und in Bachs, und weitere Vorstandsmitglieder sind: David Albrecht, von und in Stadel, und Emil Albrecht, von und in Neerach.

2. August. In der Firma Nicolay & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 183 vom 28. April 1906, pag. 729) ist die Prokura des Anton Riedmüller erloschen.

22. August. Firma Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 11. Juni 1908, pag. 1057). Die Prokura des Anton Riedmüller ist erloschen.

22. August. Der Verein Natatio Turicensis in Zürich (S. H. A. B. Nr. 506 vom 14. Dezember 1906, pag. 2024) hat sich durch Beschluss vom 7. August 1908 aufgelöst und wird nebst den Namen der Vorstandsmitglieder Hans Paul Attenberger, Armin Fornaro und Alfred Violand im Handelsregister gelöscht.

22. August. Unter der Firma Baugenossenschaft Utoquai hat sich mit Sitz in Zürich I, und auf unbestimmte Dauer am 1. August 1908 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung von 3413 m<sup>2</sup> Baurrain am Utoquai (zwischen Utoquai, projektiertes Hallenstrasse und Dufourstrasse), die Ueberbauung des ganzen Grundstückes oder einzelner Teile desselben, die Verwaltung dieser Liegenschaft und deren Verwertung, sowie die Erwerbung, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung anderer Liegenschaften zum Zwecke hat. Jede handlungsfähige oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin, durch Uebernahme von mindestens einem Anteilschein, Mitglied der Genossenschaft werden. Jedem Genossenschafter steht das Recht der Uebertragung aller oder einzelner seiner Anteilscheine zu. Die Uebertragung unterliegt der Genehmigung des Vorstandes; letztere muss erteilt werden, wenn die Vorschriften betreffend die Erwerbung der Mitgliedschaft erfüllt sind. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossene ist, kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten der verstorbenen Genossenschafter ein. Sind mehrere Erben vorhanden, so haben sie, solange nicht eine Zuteilung der einzelnen Anteilscheine an bestimmte Erben erfolgt ist, einen Vertreter zu bezeichnen, mit welchem die Genossenschaft ausschliesslich zu verkehren hat. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Das Genossenschaftsvermögen besteht aus dem Totalbetrag der jeweiligen ausgegebenen Anteilscheine. Die Anteilscheine lauten auf den Namen. Jeder Anteilschein beträgt Fr. 500, und ist bei der Uebernahme voll einzubezahlen. Die Gesamtzahl der Anteilscheine und die Zahl der Anteilscheine, welche ein einzelner Genossenschafter besitzen darf, sind unbeschränkt. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, ein Vorstand von 3—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt spätestens 14 Tage vorher unter Bekanntgabe der Traktanden durch eingeschriebenen Brief an die Genossenschafter. Publikationsorgan ist im übrigen die «Neue Zürcher Zeitung» und im Falle der Auflösung das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit Drittpersonen und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zwei Mitglieder des Vorstandes kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Oscar Gubi, Banquier, von Steckborn, in Zürich V; Hermann Weideli, Architekt, von Oberhofen (Thurgau), in Zürich I, und Hans Spiess, von Feuerthalen, in Zürich II. Auf den 31. Dezember jeden Jahres, erstmals 1909, müssen die Bücher und Rechnungen der Genossenschaft abgeschlossen und ein Inventar nebst Bilanz aufgestellt werden. Die Veröffentlichung von Rechnung und Bilanz erfolgt durch Auflage im Geschäftslokal und rekommandierte Zustellung einer Vervielfältigung an die Genossenschafter spätestens 3 Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Spesen, der übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste bleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Davon werden vorab mindestens 10 % dem Reservefonds zugeschrieben, solange derselbe nicht 10 % des Genossenschaftskapitals beträgt. Von dem verbleibenden Rest wird eine ordentliche Dividende bis auf 5 % auf das Genossenschaftskapital ausgerichtet. Ein allfälliger Ueberschuss des Jahresgewinnes über diese Verwendung hinaus gehört zu 1/2 dem Vorstand. Die übrigen 1/2 stehen zur Verfügung der Generalversammlung, um, soweit sie von derselben nicht zu weitem Reserveanlagen bestimmt oder auf neue Rechnung vorgetragen werden wollen, als Superdividende an die Genossenschafter ausgerichtet zu werden. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 72, Zürich I, bei «Gubi & Co».

22. August. Die Firma A. Ehrler-Weber in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 288 vom 19. Juli 1904, pag. 1449) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant «Morgarten» und Agenturen. Geschäftslokal: Morgartenstrasse 26.

22. August. Karl Robert Muxel, von Baden (Baden), in Zürich I, und Peter Wassermann-Fischer, von Steinheim (Bayern), in Zürich III, haben unter der Firma Muxel & Wassermann in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1908 ihren Anfang nehmen wird. Herrenkleider-Massgeschäft. Bahnhofstrasse 48.

22. August. Die Firma Th. Blenk-Reis in Winterthur hat ihre Zweigniederlassung in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 175 vom 11. Juli 1908, pag. 1259) aufgegeben.

22. August. Die Firma Bruno Linke & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 6 vom 6. Januar 1906, pag. 21) erteilt eine weitere Einzelprokura an Oscar Diem, von Herisau, in Zürich I. Das Geschäftslokal befindet sich vom 1. Oktober 1908 hinweg: Hornergasse 9.

### Bern — Berne — Berna

#### Bureau de Courtelary.

1908. 22 août. La raison Luc Monbaron, fabrication d'horlogerie, à Tramelan-dessous (F. o. s. du c. du 13 mars 1900, n° 94, page 379), est radiée pour cause de cessation de commerce.

#### Bureau de Delémont.

22 août. La raison Alb. Schmid, fers, bouille et ciment, à Delémont (F. o. s. du c. du 11 décembre 1884), est radiée ensuite du décès de son chef.

#### Bureau de Moutier.

22 août. La raison A. E. Weber, fabrication et vente d'horlogerie, à Loveresse (F. o. s. du c. du 21 décembre 1896, n° 341, page 1401), est radiée pour cause de cessation de commerce.

#### Bureau Trachselwald.

21. August. Die Firma Wich-Herrmann, Tuch- und Bettwarenhandlung, in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 53 vom 10. Februar 1906, pag. 210) ist infolge Wozuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

#### Bureau Wangen.

21. August. Inhaber der Firma R. Rätz in Walliswil-Wangen ist Rudolf Rätz, von Ruppoldsried, in Walliswil-Wangen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Krämerei.

### Lucerne — Lucerne — Lucerna

1908. 21. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Lucerna» Anglo-Swiss Milk Chocolate Co. («Lucerna» Société Anglo-Suisse pour la Fabrication de Chocolat) («Lucerna» Anglo-Schweizerische Schokolade-Fabrik) in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 193 vom 4. Juni 1908, pag. 1018, und dortige Verweisung) erteilt Unterschrift an Georges Barrelet, von Boveresse (Neuenburg), in Hochdorf, in der Weise, dass derselbe als Direktor mit einem andern Zeichnungsberechtigten zur Kollektivzeichnung namens der Gesellschaft befugt ist.

21. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Ehrenberg & Albrecht in Luzern (S. H. A. B. Nr. 147 vom 7. April 1905, pag. 585) ist infolge Verzichtes der Inhaber erloschen.

Johann und Wilhelm Ehrenberg, von Zürich, ersterer in Luzern und letzterer in Lugano, haben unter der Firma Gebr. Ehrenberg in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 15. August 1908 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Ehrenberg & Albrecht» übernommen hat. Fabrikation elektrischer Apparate und Erstellung elektrischer Einrichtungen. Reusssteg Nr. 1.

21. August. Inhaber der Firma Aug. Albrecht Elektrotechnisches Installationsgeschäft in Luzern ist August Albrecht, von Stadel (Zürich), in Luzern. Installation von elektr. Licht- und Kraftanlagen, Sonnerie- und Telefonanlagen für Hotels, Villen, Privathäuser, Fabriken. Sentimattstrasse 7.

22. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Union Schweizerischer Zeitungen für den Inseratenverkehr A.-G. (Union de journaux suisses pour la publicité, S.-A.) (Unione di giornali svizzeri per la pubblicità, S.-A.) mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 169 vom 5. Juli 1907, pag. 1206) hat an ihrer Generalversammlung vom 11. April 1908 die Erhöhung des Aktienkapitales um Fr. 100,000 beschlossen und an der Generalversammlung vom 29. Juni 1908 die vollständige Zeichnung und dermalige Einzahlung mit 50 % dieses Betrages konstatiert. Das Aktienkapital beträgt also dermalen Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) und besteht in 400 auf den Namen lautenden Titeln von je Fr. 500, welche dato zu 50 % einbezahlt sind. Im weiteren werden die Statuten bezw. Art. 2 abgeändert, wonach die Firma wie folgt lautet: Union de journaux suisses pour la publicité S. A. (Union Réclame) [Union Schweizerischer Zeitungen für den Inseratenverkehr A. G. (Union Reklame)] [Unione di giornali svizzeri per la pubblicità (Union Reclame)]. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

22. August. Der Verein unter dem Namen Luzernische Winkelriedstiftung mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 169 vom 20. April 1905, pag. 673, und dortige Verweisung) hat an seiner Generalversammlung vom 3. Juni 1908 und Komiteesitzung vom 13. August 1908 den Vorstand neu bestellt und beschlossen, es sei der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Verwalter zur Kollektivunterschrift befugt. Präsident ist der bisherige Alois Geissbüler, von Römerswil; Vizepräsident: Josef Süess, von Buttisholz, und an Stelle von Karl Zingg als Verwalter: Alois Vonarburg, von Münster (Luzern); alle in Luzern.

### Uri — Uri — Uri

1908. 21. August. Inhaber der Kollektivgesellschaft Gebr. Muheim, Metzgerei, in Göschenen sind Josef Muheim und Ferdinand Muheim, von und in Göschenen. Beginn der Firma 1. Mai 1895. Das Geschäft hält in Andermatt eine Zweigniederlassung. Natur des Geschäftes: Metzgerei.

21. August. Anton Nell, Hoteller, von und in Göschenen, ist Inhaber der Firma Anton Nell, Hotel & Pension Krone, in Göschenen. Natur des Geschäftes: Betrieb von Hotel und Pension Krone.

21. August. Unter der Firma Geschwister Lorez, Handlung zur Schmiede in Wassen haben die Geschwister Franz Josef, Ludwig, Louise und Anna Lorez, von und in Wassen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 3. Dezember 1891 begonnen hat. Zur Vertretung und Unterschrift für die Firma sind einzig befugt: Franz Josef und Louise Lorez, welche einzeln zeichnen. Natur des Geschäftes: Schmiedebetrieb, Wirtschaf und Handlung in Spezerei-, Mercerie-, Tuch-, Schuh- und Fremdenartikeln.

### Schwyz — Schwyz — Svitto

1908. 21. August. Inhaber der Firma J. Blum-Wermelinger in Küssnacht ist J. Blum in Küssnacht. Natur des Geschäftes: Agenturen.

21. August. Inhaber der Firma Martin Taverna in Lachen ist Martin Taverna, in Lachen. Natur des Geschäftes: Hotel z. Ochsen.

21. August. Inhaber der Firma Benedict Benz Vater in Lachen ist Benedict Benz, in Lachen. Natur des Geschäftes: Kartoffel-, Holz- und Kohlenhandlung.

21. August. Inhaber der Firma Emil Mächler-Züger in Lachen ist Emil Mächler, in Lachen. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wursterei.

### Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1908. 21. August. Die Firma J. Stucki, Metzgerei, in Stans (S. H. A. B. Nr. 136 vom 27. Mai 1908, pag. 967) wird infolge Konkurseröffnung von Amteswegen gelöst.

### Freiburg — Fribourg — Friburgo

#### Bureau Murten (Bezirk See).

1908. 21. August. In ihrer Generalversammlung vom 26. Juli 1908 hat die Brennereigenossenschaft Murten in Murten (S. H. A. B. Nr. 10 vom 11. Januar 1902, pag. 37) an Stelle des austretenden Henri Guillod-Gaillet, Grossrat in Nant, den Louis Noyer, Beisitzer in Nant (Unter-Wistenlach), zum Mitglied der Kommission ernannt.

### Solothurn — Soleure — Soletta

#### Bureau Olten.

1908. 22. August. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma R. Nussbaum & Co in Olten, Metallgiesserei, Fabrikation und Engros-Vertrieb von Armaturen und Werkzeugen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 6. Juni 1906, pag. 961), erhöht Hans Nylfenegger-Lüthy seine Kommanditeinlage um Fr. 15,000 auf den nunmehrigen Betrag von fünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 25,000).

#### Bureau Stadt Solothurn.

21. August. Die Firma Wwe S. Wyler, Manufakturwaren, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 152 vom 22. Oktober 1890, pag. 751) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Wyler Söhne» in Solothurn.

Edmond und Max Wyler, Samuels sel., von Oberendingen (Aargau), wohnhaft in Solothurn, haben unter der Firma Wyler Söhne in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1908 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe S. Wyler» und erteilt Prokura an Witwe Cécile Wyler, geb. Walch, in Solothurn. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en gros und en détail. Geschäftslokal: Hauptgasse 86.

### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 21. August. Unter dem Namen Milchgenossenschaft Itingen besteht mit Sitz in Itingen eine Genossenschaft mit dem Zwecke, die von ihren Mitgliedern produzierte Milch bestmöglich zu verwerten und die landwirtschaftlichen Interessen zu fördern. Die Statuten sind am 31. Juli 1908 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Präsidenten des Vorstandes und durch Beschluss des Vorstandes. Der Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres, 30. April, stattfinden. Der Austretende hat ein Austrittsgeld von Fr. 10, sowie von jeder Kuh, die er zurzeit des Austrittes hält, Fr. 5 zu bezahlen; überdies verliert er jegliche Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen und haftet der Genossenschaft gemäss den Bestimmungen des Obligationenrechts. Im weiteren erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes, Wegzuges, Uebergabe oder Verlehnung des landwirtschaftlichen Geschäftsbetriebes. Der neue Uebernehmer tritt in die Rechte seines Vorgängers ein. Wem eine weitere Milchlieferung unmöglich geworden ist, hat keine Austrittsgebühren zu bezahlen. Die Jahresbeiträge der Mitglieder werden jeweils durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, und 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und der Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Heinrich Buser, von Känerkinden, Präsident; Jakob Freivogel, von Gelterkinden, Kassier und Vizepräsident; Ernst Schaub, von Sissach, Aktuar; Jakob Schafroth, von Röhrenbach (Kt. Bern), und Adam Schwoh, von Basel, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Itingen.

21. August. Die Milchgenossenschaft Titterten in Titterten (S. H. A. B. Nr. 400 vom 10. Oktober 1905, pag. 1598) hat an Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Johann Felber und Emil Miesch gewählt: Zum Kassier: Paul Felber und zum Aktuar: Albert Schweizer, beide von und in Titterten. Der Aktuar führt kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1908. 22. August. Unter dem Namen Kant. Gartenbau-Verein Schaffhausen besteht, mit dem Sitz in Schaffhausen, ein Verein, welcher die gegenseitige Belehrung und Aufmunterung in allen Zweigen des Gartenbaues zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 10. Mai 1908 festgestellt worden. Als Mitglied in den Verein kann jedermann aufgenommen werden, der sich für die Zwecke desselben interessiert. Zum Eintritt bedarf es der Anmeldung bei einem Mitgliede zuhanden des Präsidenten. Ueber die Aufnahme entscheidet das absolute Mehr der Anwesenden. Der Austritt kann stattfinden, sobald der laufende Jahresbeitrag entrichtet ist. Mitglieder, die sich Zahlungsmahnungen zu schulden kommen lassen, können vom Verein ausgeschlossen werden. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2; der Jahresbeitrag Fr. 5. Vorstandsmitglieder haben keinen Beitrag zu bezahlen. Ausgetretene und vor einem Jahre wieder eintretende Mitglieder bezahlen keinen Eintritt mehr. Erst in der zweiten Hälfte des Jahres neu eintretende Mitglieder zahlen nur die Hälfte des Jahresbeitrages und den Eintritt. Für die vom Verein eingegangenen Verpflichtungen haftet nur das Vereinsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Die Einladungen und Bekanntmachungen des Vereins haben im «Tage-Blatt für den Kanton Schaffhausen» und im «Schaffhauser Intelligenzblatt» zu erfolgen. Bei Auflösung des Vereins soll das Vermögen desselben zu einem von der Generalversammlung bezeichneten gärtnerischen Zweck verwendet werden. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Aktuar, einem Kassier und einem Bibliothekar. Der Präsident und der Aktuar des Vorstandes vertreten den Verein nach aussen und führen für diesen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Vorstandes ist Heinrich Wagen, von und in Neuhausen; Aktuar des Vorstandes: Jacob Oechslin, von und in Schaffhausen.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 20. August. Unter der Firma Verband st. gallischer Staats- und Gemeindebeamter hat sich auf unbestimmte Zeitdauer mit Sitz in St. Gallen eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. gebildet, welche die Förderung der gemeinsamen Interessen ihrer Mitglieder, insbesondere die Schaffung einer kantonalen Beamten-Pensionskasse bezweckt. Die Statuten der Genossenschaft sind am 28 Juni 1907 festgesetzt worden. Als Mitglied wird jeder im st. gallischen Staats-, Bezirks- oder Gemeindegeld dienende Beamte oder Angestellte aufgenommen, welcher dem Vorstand schriftlich den Beitritt zum Verband erklärt und den statuten gemäss festgesetzten Jahresbeitrag entrichtet. Unter den gleichen Bedingungen können auch Beamte und Angestellte der vom Staate oder von den Gemeinden unterhaltenen Zweig- oder Spezialanstalten dem Verbands beitreten. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch Hinschied des Mitgliedes, durch den Austritt aus dem öffentlichen Dienste, durch Erklärung des Austrittes, welche nur auf den Zeitpunkt der Generalversammlung erfolgen kann, und durch Ausschluss aus dem Verband gemäss Beschluss der Generalversammlung. Zur Deckung der Auslagen wird von jedem Mitglied ein jährlicher Beitrag von Fr. 1 erhoben, der nötigenfalls von der Generalversammlung nach Begutachtung durch den Vorstand erhöht werden kann. Der Beitrag wird bei der Aufnahme für das laufende Rechnungsjahr, im ferneren jeweils im Monat Januar eingezogen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern, und die Revisionskommission, bestehend aus 3 Mitgliedern und 2 Suppleanten. Der Präsident oder Vizepräsident des Vorstandes führt gemeinsam mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift für den Vorstand. Der Vorstand ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Othmar Müller, Staatschreiber, von Mosnang und Wil, Präsident; Dr. Gottwalt Ambühl, von Wattwil, Vizepräsident; Jean Studer, von Illighausen (Thurgau), Aktuar; alle 3 wohnhaft in St. Gallen; Dr. Carl Roth, von Rheineck, in Thal, Kassier; Dr. Johann Engeler, Kantonsrichter, von Ettenhausen (Thurgau), in St. Gallen; Emil Bächtiger, Departementssekretär, von Jonschwil, in St. Gallen, und Fritz Grob, Gemeindeamann, von Degersheim, in Bruggen.

20. August. Otto Altschüler und Karl Altschüler, beide von Speyer a. Rh., in St. Gallen, haben unter der Firma Otto Altschüler & Co. in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1908 ihren Anfang nimmt. Stickereifabrikation und Export. Frohgartenstrasse 12.

20. August. Die Firma Lithographie Seitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1904, pag. 15) erteilt Prokura an Alfred Peter-Glinz, von und in St. Gallen.

20. August. Käsergenossenschaft Bürg u. Umgebung mit Sitz in Bürg-Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 290 vom 6. Juli 1906, pag. 1157). Aenderungen im Vorstand: Engelbert Müller, von Schmerikon, Präsident; Albert Wey, von Goldingen, Aktuar, und Otto Eicher, von Eschenbach, Kassier; alle drei wohnhaft in Bürg. Diese zeichnen kollektiv zu zweien.

21. August. Inhaber der Firma Wilh. Schnee in Rorschach ist Wilhelm Schnee, von Ravensburg, in Rorschach. Mechanische Glaserei und Schreinerei. Spitalstrasse 14.

21. August. Inhaber der Firma J. Tanner in Rorschach ist Josef Tanner, von Warth b. Frauenfeld, in Rorschach. Mechanische Näherei, Grüneckstrasse z. Feldegg.

21. August. Die Firma Tho<sup>s</sup> Pullman & Cie. mit Hauptsitz in Belfast und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. Februar 1904, pag. 264) ist infolge Ueberganges in eine Aktiengesellschaft erloschen.

21. August. Unter der Firma Thomas Pullman & Co. A. G. wurde mit Sitz in St. Gallen auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft gegründet, deren Zweck die Uebernahme und der Weiterbetrieb des bis dato der Firma «Thos. Pullman & Co.» gehörigen Fabrikations- und Export-Stickereigeschäftes ist. Die Erwerbung dieses Geschäftes erfolgt mit Wirkung ab 1. Juli 1908 auf Grund eines besonderen Vertrages. Die Gesellschaft kann Filialen und Agenturen im In- und Ausland errichten. Sie ist auch berechtigt, sich bei andern Gesellschaften und Geschäften zu beteiligen, soweit dies mit dem Geschäftszweck in einem Zusammenhang steht oder im Interesse der Gesellschaft als geboten erscheint. Die Gesellschaftsstatuten sind am 19. August 1908 festgesetzt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million Franken; es ist eingeteilt in zweitausend auf den Inhaber lautende Aktien von je fünf hundert Franken. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Tagblatt der Stadt St. Gallen» in St. Gallen und im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die Mitglieder des Verwaltungsrates aus; es zeichnen kollektiv zu zweien: Alfred J. Pullman, als Präsident; John L. Pullman, als Vizepräsident, beide in Belfast; Josua Brettau und Robert J. Hind, beide in St. Gallen, während das Verwaltungsratsmitglied Georg Lierheimer in St. Gallen als Delegierter die Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: Bleichstrasse Nr. 11.

22. August. Die St. Gallische Kantonbank mit Hauptsitz in St. Gallen und Filialen in Rorschach, Wil, Wattwil und Mels hat auf Grund der Genehmigung des Regierungsrates des Kt. St. Gallen vom 20. März 1908 in Rapperswil eine weitere Filiale unter derselben Firma errichtet. Dieser Filiale stehen im allgemeinen folgende Kompetenzen zu, wie den übrigen Filialen, nämlich: a. Das Sparkassenwesen; b. die Annahme von Depositen und Obligationengeldern; c. die Eröffnung von laufenden Rechnungen (Konto-Korrente) an Kreditoren; d. Diskonto und Inkasso von Wechseln und Schecks; e. Bewilligung von Hypothekargesuchen; f. Bewilligung von Darleihen und Krediten gegen Hinterlage von Wertschriften, eventuell verstärkt durch Bürgschaft; g. Einlösung von Obligationencoupons; h. An- und Verkauf von Wertschriften im Auftrage der Hauptbank oder Drittpersonen; i. Ausstellung und Einlösung von Mandaten; k. die Einlösung von Noten der Kantonbank, bezw. die Vermittlung der Einlösung von Noten der andern schweizerischen Emissionsbanken (Art. 20 und 21 des Bundesgesetzes betr. die Ausgabe und Einlösung von Banknoten vom 8. März 1881 und Art. 17 des Bankgesetzes). Für die Filiale Rapperswil besteht ebenfalls Kollektivunterschrift, mit Ausnahme des Direktors der Hauptbank, Carl Gairing, von und in St. Gallen, welcher auch für die Filiale Rapperswil die Einzelunterschrift führt. Zur rechtsverbindlichen Unterschrift sind je zu zweien berechtigt: J. Aepli und W. Kuhn, beide in Rapperswil. Der Verwalter J. Aepli in Rapperswil führt kollektiv mit dem Vorsitzenden der Lokalkommission, P. H. Schultess-Hürimann in Rapperswil oder mit einem Prokuristen der Filiale oder in Verbindung mit einem Prokuristen der Hauptbank für die Filiale Rapperswil die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Buchhalter der Filiale Rapperswil, W. Kuhn, in Rapperswil, hat Vollmacht zur Prokurazeichnung; er zeichnet in Gemeinschaft mit dem Vorsitzenden der Lokalkommission

oder mit dem Verwalter oder mit einem Prokuristen der Hauptbank für die Filiale Rapperswil.

22. August. Inhaber der Firma Gaspare Menegoni in St. Gallen ist Gaspare Menegoni, von Feltré (Belluno), in Rom. Privatschule für moderne Sprachen. Lämmli-brunnstrasse 47, I. Stock z. Swiss Cosmopolitan.

## Graubünden — Grisons — Grigioni

Berichtigung. Das Geschäftslokal der Firma P. Kessler-Buol in Chur (S. H. A. B. Nr. 203 vom 13. August 1908, pag. 1436) ist Plessurfall Nr. 343.

1908. 21. August. Inhaberin der Firma Pension Kopp in St. Moritz-Dorf ist Eugenie Kopp, von Bonndorf in Baden, wohnhaft in St. Moritz-Dorf. Natur des Geschäftes: Fremdenpension. Geschäftslokal: Villa Bellavista.

21. August. Inhaber der Firma J. Casparis-Meiler in Davos-Platz ist Jacob Casparis-Meiler, von Latsch, wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Bonneterie und Mercerie. Geschäftslokal: Promenade Nr. 29.

## Aargau — Argovie — Argovia

## Bezirk Baden.

1908. 21. August. Unter der Firma Käserel-Genossenschaft Fislisbach hat sich mit dem Sitze in Fislisbach eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Verkauf zum Schutze ihrer Mitglieder gegen Uebervorteilung bezweckt. Die Statuten sind am 21. Februar 1907 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten, beim Bau des Milchlokals sich beteiligt hat oder später eingetreten ist und die Statuten unterzeichnet hat. Ebenso können auch andere Landwirte als Lieferanten ohne Recht und Anteil am Geschäftsvermögen aufgenommen werden. Die Lieferanten haben den Beitritt schriftlich zu erklären. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt kann auf Verlangen gestattet werden bei: Todesfall, Verkauf der Liegenschaften, Verpachtung, Kündigung der Pacht oder Entfernung aus dem bisherigen Wohnorte. Bei Todesfall gehen Rechte und Pflichten auf die männlichen Erben über, oder wenn keine solche vorhanden sind, auf die weiblichen, wenn dieselben, resp. ihre Ehemänner den Landwirtschaftsbetrieb übernehmen. Der Austritt kann nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens 3 Monate vorher schriftlich dem Vorstande angekündigt werden. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Ausschluss. Die Art und Grösse der von den Mitgliedern und Lieferanten zu leistenden Beiträge werden jeweils durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Joseph Peterhans, Gemeindeamann; Aktuar ist Emil Peterhans, Vizeamann; Kassier ist Eugen Heimgartner, Verwalter, alle von und in Fislisbach.

21. August. Inhaber der Firma Friedrich Gläser in Baden ist Friedrich Gläser, von Grossaspach, Württemberg, in Baden. Natur des Geschäftes: Mechanische Schreinerei. Geschäftslokal: Gstuhl Nr. 543.

## Bezirk Kulm.

21. August. Der Verein unter dem Namen Theatergesellschaft Beinwil am See in Beinwil (S. H. A. B. Nr. 253 vom 11. Oktober 1907, pag. 1763) hat an Stelle von Albert Eichenberger-Merz zum Präsidenten gewählt: Ernst Eichenberger, Bezirksrichter, von und in Beinwil, und an Stelle des letztern zum Vizepräsidenten: César Hintermann, von und in Beinwil.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Lugano.

1908. 21 agosto. Proprietario della ditta Karl Meyer, in Lugano, è Carlo Meyer, fu Elie, di Durmenach (Germania), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Stoffe e mercerie.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Lausanne.

1908. 22 août. La société en nom collectif Vollenweider, Schneebeli & Cie., à Lausanne (fabrication de confections pour hommes et vente de tissus en gros) (F. o. s. du c. du 26 août 1897), est dissoute ensuite du retrait de l'associé Gottlieb Vollenweider; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Albert Schneebeli et Albert Vollenweider, les deux de Mettmenstetten (Zürich), domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Vollenweider & Schneebeli, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 21 août 1908. Cette nouvelle maison a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Vollenweider, Schneebeli & Cie.», qui vient de se dissoudre. Genre de commerce: Fabrication de confections pour hommes et vente de tissus en gros. Bureaux et magasins: 2, Rue de la Caroline.

22 août. Le chef de la maison Oth. Fässler, à Lausanne, est Othmar Fässler, de Bronschhofen (St-Gall), domicilié à Pully. Genre d'affaires: Courtages et commissions, spécialité: Articles de réclame. Bureau: 12, Avenue du Léman.

22 août. La raison Louise Bauer-Rochat, à Lausanne (passementeries) (F. o. s. du c. du 3 décembre 1898), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Albert Bauer, de Genève, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison A. Bauer, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Louise Bauer-Rochat». Genre de commerce: Passementeries et broderies. Magasin: 4, Rue Pépinet.

## Bureau d'Oron.

21 août. Henri-Samuel, fils d'Alexis Jaquier, de Peyres et Possens, domicilié à Châtillens; Louis-Charles, fils de Maurice-Etienne Marmillod, d'Oron-la-Ville, et Charles-Louis, fils de Jules Blanc, de Belmont sur Lausanne, ces deux derniers domiciliés à Oron, ont constitué à Oron-la-Ville, sous la raison sociale Jaquier et Cie une société en nom collectif qui commence ce jour. Genre de commerce: Vins en gros et détail. Bureau: A. Oron-la-Ville.

21 août. La raison E. Delafontaine, épicerie, mercerie, poterie, quincaillerie, tabacs et cigares, à Palézieux (F. o. s. du c. du 25 juin 1896), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

22 août. La maison Louis Cardinaux, établie à Châtillens jusqu'au 1<sup>er</sup> avril 1907 (F. o. s. du c. du 19 avril 1905), est transférée à Palé-

zieux, domicile actuel du titulaire. Genre de commerce: Exploitation de l'établissement public dit «Auberge Communale».

**Bureau de Payerne.**

21 avril. La raison de commerce Bertolini Emile, à Payerne, gypserie et peinture (F. o. s. du c. du 11 janvier 1885, n° 5, page 25), est radiée ensuite de décès du titulaire.

21 avril. Le chef de la maison Jean Bertolini, à Payerne, est Jean, fils d'Emile Bertolini, de Carcoforo (Italie), domicilié à Payerne. Genre de commerce: Gypserie et peinture. Atelier et bureau: Rue de la Croix Blanche à Payerne.

21 août. Le chef de la maison Os. Bonny, à Corcelles, est Oscar, fils de Jacques Bonny, de Chevroux, domicilié à Corcelles près Payerne. Genre de commerce: Exploitation du Café de la Gare. Etablissement: A Corcelles.

21 août. Le chef de la maison A. Gallandat, à Payerne, est Aimé, fils de François-Louis Gallandat, de Rovray, domicilié à Payerne. Genre de commerce: Boucherie. Magasin et bureau: Grande Rue, à Payerne.

21 août. La raison de commerce Alexandre Baudet, à Payerne, commerce de quincaillerie et mercerie, bazar au Petit Paris (F. o. s. du c.

des 28 mai 1896, n° 147, page 610, et 19 avril 1904, n° 162, page 645), est radiée ensuite de décès du titulaire.

21 août. Le chef de la maison V<sup>o</sup> M. Baudet-Boimond, à Payerne, est Marie, fille de Jean-Pierre Boimond, veuve d'Alexandre Baudet, de Oignon (France), domiciliée à Payerne. Genre de commerce: Commerce de quincaillerie et mercerie, bazar au Petit Paris. Magasin et bureau: Grande Rue, à Payerne.

**Bureau de Vevey.**

19 août. La maison Louis Jaccoud, à Sâles (Montreux), Le Châtelard, dont le chef est Louis-Alfred, feu Charles Jaccoud, au même lieu (F. o. s. du c. du 31 mars 1892, n° 80, page 310), fait inscrire que son genre de commerce est actuellement: Papiers peints et papeterie. Magasin et bureau: A Montreux (Le Châtelard), Rue de la Gare 32.

19 août. Edouard-Victor, fils d'Alfred-Louis Jaccoud, de Puidoux, domicilié à Sâles, Montreux (Le Châtelard), et Alfred, fils d'Alfred-Samuel-Louis Chenaux, de Villeneuve, domicilié à Montreux, Le Châtelard, ont constitué sous la raison sociale Jaccoud et Chenaux, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> mai 1907, et a son siège au Châtelard. Genre de commerce: Gypserie et peinture. Ateliers et bureau: Rue de la Gare 32, Montreux (Le Châtelard).

**Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 22. August 1908**  
**Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 22 août 1908**

Nr.	Firma	Raison sociale	Noten-Emission		Noten in Zirkulation		Gesetzl. Barschaft, Inbegr. d. Guthaben bei der Nationalbank		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa		Noten der schweiz. Nationalbank in Kassa		Uebrigende Kassabestände		Total	
			Emission de billets	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen		9,000,000	—	8,782,500	8,513,000	504,310	—	165,700	268,700	—	184,075	90	4,635,785	90	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal		1,900,000	—	1,843,000	737,200	125,360	—	23,500	50,000	—	51,890	67	987,890	67	
3	Kantonalbank von Bern, Bern		12,060,000	—	11,704,750	4,681,900	1,089,510	—	229,150	2,038,900	—	102,319	75	8,141,179	73	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona		1,210,000	—	1,174,600	469,840	67,240	—	43,000	39,700	—	165,532	73	785,312	73	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer		600,000	—	584,050	233,620	38,575	—	12,000	22,500	—	7,754	85	314,449	85	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden		2,950,000	—	2,921,950	1,168,780	391,515	—	138,350	480,800	—	169,601	12	2,348,546	12	
8	Aargauische Bank, Aarau		3,480,000	—	3,466,950	1,888,780	349,095	—	81,100	191,200	—	28,627	21	2,036,802	21	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur		2,500,000	—	2,417,050	966,820	97,580	—	12,550	128,000	—	18,511	95	1,233,461	95	
18	Luzerner Kantonalbank, Luzern		3,800,000	—	3,607,350	1,442,940	341,205	—	197,950	175,950	—	187,898	20	2,345,938	20	
15	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau		1,900,000	—	1,889,300	755,720	27,545	—	32,250	65,550	—	19,214	01	900,279	01	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich		18,500,000	—	18,330,850	7,332,340	1,445,245	—	160,750	1,004,000	—	2,084,477	44	12,026,812	44	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg		810,000	—	806,500	322,600	42,075	—	6,900	34,800	—	12,582	10	418,957	10	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne		7,450,000	—	7,060,000	2,624,000	501,145	—	35,000	581,750	—	89,256	12	4,031,151	12	
27	Erparniskasse des Kantons Uri, Altdorf		955,000	—	951,100	380,440	30,490	—	—	24,650	—	11,213	54	446,793	54	
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans		640,000	25,000	631,600	252,640	39,730	—	1,800	36,650	—	29,013	91	359,833	91	
80	Banque canton-neuchâteloise, Neuchâtel		5,050,000	—	4,850,000	1,940,000	267,175	—	321,500	91,800	—	119,917	82	2,740,892	82	
82	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen		1,617,500	40,000	1,618,350	646,540	99,085	—	81,950	80,650	—	53,239	53	961,464	53	
33	Glarner Kantonalbank, Glarus		1,550,000	—	1,492,700	597,080	162,660	—	28,450	64,500	—	57,385	95	910,075	95	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn		3,070,000	—	3,063,650	1,225,460	202,490	—	36,750	124,450	—	44,142	14	1,638,292	14	
85	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen		600,000	—	598,650	239,460	20,940	—	4,350	44,800	—	1,668	55	311,218	55	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz		1,986,000	90,000	1,981,050	792,420	98,570	—	1,500	44,600	—	8,928	61	946,018	61	
88	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg		3,305,850	—	3,115,050	1,246,020	78,065	—	320,150	63,505	—	63,505	05	1,707,740	05	
89	Zuger Kantonalbank, Zug		1,924,750	—	1,922,350	768,940	167,435	—	17,250	34,400	—	7,751	65	995,776	65	
40	Banca popolare di Lugano, Lugano		2,542,000	—	2,537,550	1,015,020	59,565	—	20,100	43,150	—	27,288	05	1,165,118	05	
41	Basler Kantonalbank, Basel		5,200,000	—	5,151,650	2,060,660	361,640	—	104,950	146,050	—	74,470	17	2,737,770	17	
42	Appenzel I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzel		600,000	—	594,500	237,800	17,385	—	5,450	13,000	—	11,451	37	235,086	37	
Stand am 15. August 1908			95,201,100	155,000	* 93,095,050	37,238,020	6,615,630	—	1,762,250	6,149,600	—	3,631,649	27	55,397,149	27	
Etat an 15 août			96,943,600	155,000	93,477,100	37,390,840	6,773,770	—	1,300,800	5,319,750	—	1,910,565	37	52,695,725	37	
			-1,742,500	—	-382,050	-152,820	-158,140	—	+461,450	+829,850	—	+1,721,033	90	+2,701,423	90	
* Wovon in Abschnitten von			Fr. 1000	Fr. 6,775,000	Ansgewiesene Zirkulation		Fr. 93,095,050		Noten in Händen Dritter				Fr. 86,365,150			
* Dont en coupures de			500	10,772,500	Circulation ascense				Billets en mains de tiers							
			100	54,991,900	Noten anderer Emissionsbanken				Gesetzliche Barschaft		Fr. 43,853,650					
			50	20,555,650	Billets d'autres banques d'émission		Fr. 1,762,250		Regies légales en caisse							
				Fr. 93,095,050	a) In Kassa — En caisse		4,967,650		Noten der Nationalbank		Fr. 6,149,600		50,003,250			
Gold — Or			Fr. 41,492,605	—	b) Bei der Nationalbank	6,729,900		Billets de la Banque Nationale								
Silber — Argent			2,361,045	—	A la Banque Nationale	4,967,650										
Gesetzliche Barschaft			Fr. 43,853,650	—	Noten in Händen Dritter		Fr. 86,365,150		Ungedeckte Zirkulation		Fr. 36,361,900					
Kassische métallique			—	—	Billets en mains de tiers				Circulation non couverte							
Stand am 15. August 1908			Fr. 44,164,610	—			Fr. 86,856,550				Fr. 38,671,990					
Etat au 15 août			—	—												

22. August 1908. — Diskontosatz der Schweizerischen Nationalbank: 3 1/2 %, gültig seit 19. März 1908.  
22 août 1908. — Taux d'escompte de la Banque nationale suisse: 3 1/2 %, valable depuis le 19 mars 1908.

**Rheinisch-Westfälischer Lloyd, Transport-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in M. Gladbach**

**Bilanz am 31. Dezember 1907**

Aktiva		Passiva	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
4,500,900	—	5,001,000	—
12,821	27	283,655	01
3,009	75	25,038	78
		1,440	—
72,000	—	1,069,189	—
—	—	624,875	89
2,062,883	69	20,141	33
		60,012	—
		24,095	85
7,109,447	86	7,109,447	86

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:  
**Ernst Giesker, Zürich II.**



welcher sich diejenigen Kandidaten einer Vorprüfung zum Nachweise ihrer allgemeinen Bildung zu unterziehen haben, die nicht bereits ein akademisches Studium hinter sich oder eine Universitätsprüfung an einer der dort bezeichneten Hochschulen abgelegt oder, eine in der Prüfungsordnung bezeichnete Handelsschule mit Erfolg absolviert haben. — Diejenigen Kandidaten, bei denen diese Voraussetzungen zutreffen, sind von der Ablegung einer Vorprüfung befreit. Diese Vorprüfung wird auf folgende Gegenstände ausgedehnt: Diktatschreiben, Stenographie, Englischer Aufsatz, höheres Rechnen, englische Geschichte, Anfangsgründe des Lateinischen. Ausserdem hat der Kandidat zwei Wahlfächer zu bestimmen, die sich entweder aus einer modernen Sprache oder einem naturwissenschaftlichen Gegenstande (Chemie, Physik, Elektrizität, Geologie usw.) zusammensetzen.

Während der praktischen Ausbildung hat sich der Kandidat einer Mittelprüfung zu unterziehen, die ebenfalls in schriftlicher Weise erfolgt. Sie hat den Zweck, den Kandidaten daraufhin zu prüfen, welche Kenntnisse er sich in seiner praktischen Tätigkeit angeeignet hat. Diese Prüfung ist deshalb eine reine Fachprüfung und beschäftigt sich mit Buchhaltung, einschliesslich des Abrechnungswesens, ebenso mit Revision und Kontrolle, mit den rechtlichen Verhältnissen der Teilhaber, mit den Vorschriften über die Liquidation von Gesellschaften u. a. m.

Die eigentliche Hauptprüfung ist die Schlussprüfung. Die Ablegung derselben berechtigt zugleich zur Mitgliedschaft des erwähnten Institutes. Allerdings werden die Kandidaten zu dieser Schlussprüfung erst dann zugelassen, wenn seit der Ablegung der Mittelprüfung ein Zeitraum von zwei Jahren verstrichen ist. Ist der Kandidat jedoch im Besitze einer akademischen Würde, so kann er schon nach einem Jahre, nachdem er die Mittelprüfung mit Erfolg abgelegt hat, sich der Schlussprüfung unterziehen. In dieser werden die Kandidaten — wiederum auf schriftlichem Wege — in folgenden Gegenständen geprüft: Buchhaltung, einschliesslich kaufmännisches Rechnungswesen und das Recht der Handelsgesellschaften und ihrer Organe; Revision und laufende Kontrolle im kaufmännischen Geschäftsbetriebe; Liquidations- und Konkursrecht; Recht der Aktiengesellschaften und allgemeines Handelsrecht und schliesslich die handelsgesetzliche Rechtsprechung nach dem Ergebnis der richterlichen Entscheidungen.

Die Bedeutung, die der beruflichen Tätigkeit der Bücherrevisoren in England beigemessen wird, geht besonders auch daraus hervor, dass es diesen Leuten verboten ist, neben ihrem Berufe sich noch einer anderen Beschäftigung zu widmen. Andererseits lässt aber auch die Art der Ausbildung erkennen, dass nicht allein die umfangreichen theoretischen Kenntnisse den Ausschlag für die Ausübung der Bücherrevisorität in England geben, sondern dass auch auf eine gute technische Schule grosser Wert gelegt wird, um die inneren Zusammenhänge und die Einrichtungen des praktischen Lebens richtig zu erfassen. Setzt der Beruf der Bücherrevisoren doch eine genaue Kenntnis der verschiedenartigen Einzelheiten des modernen Geschäftsbetriebes voraus.

— Englische Patentstatistik. Einer parlamentarischen Drucksache über die englische Patentstatistik 1907 entnimmt die Deutsche Industrie-Zeitung die nachfolgenden Angaben: Im Jahre 1907 betrug die Zahl der beim britischen Patentamt angesuchten Patente 29,040 gegen 30,030 im Jahre 1906, gewährt wurden im Jahre 1907 16,272 gegen 14,707 im Jahre 1906. Ferner wurden im Jahre 1907 24,039 Muster und 6,255 Marken registriert gegen 21,212 Muster und 4,731 Marken im Jahre 1906. In Anbetracht der Bestimmungen des neuen britischen Patentgesetzes über den Widerruf der völlig oder hauptsächlich nur ausserhalb Grossbritanniens industriell ausgenützten britischen Patente wurde eine diesbezügliche Mitteilung von zirka 70,000 Patentinhaber versendet. Von den 29,040 Personen, die im Jahre 1907 Patente ansuchten, waren 17,380 in England und Wales, 1,278 in Schottland und 349 in Irland ansässig. Im Jahre 1907 kamen aus Deutschland 3,341 Ansuchen gegen 3,253 im Jahre 1906, womit sich Deutschland nach wie vor an der Spitze der ausländischen Gebiete erhielt. Aus den Vereinigten Staaten und Frankreich kamen 3,104, beziehungsweise 1,042 Patentansuchen gegen 3,003 und 1,002 im Jahre 1906. Die Zahlen der im Auslande ansässigen Personen, denen im Jahre 1907 Patente gewährt wurden, lauten: Vereinigte Staaten 2,792, Deutschland 2,608, Frankreich 753, Oesterreich-Ungarn 299, Schweiz 178, Kanada 160, Schweden 138, Belgien 128 und Italien 112. Im Jahre 1904 liefen 14,470 Patente ab, 16,272 wurden neu gewährt, so dass die Gesamtzahl der Patente um 1,802 anwuchs.

— Erhebung von Wechselprotesten durch die Post. Vom 1. Oktober d. J. an übernimmt in Deutschland die Postverwaltung die Erhebung von Wechsel- und Scheckprotesten, immerhin mit folgenden Beschränkungen: Proteste, die sich auf eine andere wechselrechtliche Leistung als die Zahlung beziehen, werden nicht erhoben. Die Erhebung von Protesten mangels Zahlung bleibt ausgeschlossen a. für Wechsel und Schecks, die über mehr als 800 Mk. lauten, b. für Wechsel und Schecks, die in fremder Sprache ausgestellt sind, c. für Wechsel und Schecks, die auf eine ausländische Münzsorte lauten, sofern der Ansteller durch den Gebrauch des Wortes "effektiv" oder eines ähnlichen Zusatzes die Zahlung in der im Wechsel benannten Münzsorte ausdrücklich bestimmt hat, d. für Wechsel, die mit Notadresse oder mit Ehrenakzept versehen sind, e. für Wechsel, die unter Vorlegung mehrerer Exemplare desselben Wechsels oder unter Vorlegung des Originals und einer Kopie zu protestieren sind.

— Kaufmännisches Bildungswesen. Im Anschluss an die mit 5. September zu Ende gehenden internationalen Wirtschaftskurse wird in Mannheim die internationale Gesellschaft zur Förderung des kaufmännischen Unterrichts wesens ihre Generalversammlung

abhalten. Die Verhandlungen dauern 3 Tage (5.—7. September) und werden sich u. a. mit der Wahl des Präsidenten und des Sitzes der Gesellschaft für die nächsten drei Jahre zu befassen haben. Ferner ist der Ort zu bestimmen an dem die internationalen Wirtschaftskurse des nächsten Jahres abgehalten werden sollen.

Registre du commerce. Par décision du 14 août crt., le Conseil fédéral a déclaré fondé pour les considérants ci-après le recours de la société anonyme Alb. Buss & Cie pour les constructions en fer, les travaux hydrauliques et l'établissement de chemins de fer, à Bâle, contre les autorités soleuroises, qui voulaient l'obliger à faire réinscrire au registre du commerce son établissement de Langendorf, qui y avait été radié. Il faut examiner avant tout si l'activité déployée dans le canton de Soleure par la société Alb. Buss & Cie, comme constructrice du chemin de fer Soleure-Moutier, entraînait pour elle l'obligation de faire inscrire une succursale dans le registre du commerce de ce canton. 1° Pour résoudre cette question, on doit se fonder sur les prescriptions légales et non sur le contrat de construction passé entre la compagnie du chemin de fer du Weissenstein et la société Alb. Buss & Cie.

Les engagements que cette société a pris par contrat ne peuvent donner lieu qu'à des réclamations formulées en vertu du contrat, et c'est au juge compétent de statuer sur ces réclamations. Le but principal qu'évidemment l'on poursuit en exigeant l'inscription du dit établissement au registre du commerce, à savoir l'institution d'un fon spécial dans le canton de Soleure, peut être atteint de même par un simple contrat concernant le fon (voir décision du Conseil fédéral du 18 avril 1906 sur le recours de la société anonyme «Merkur», commerce de chocolat et de denrées coloniales à Olten, F. féd. 1906, III. 1220). 2° Un établissement auxiliaire doit être considéré comme succursale au sens de l'art. 624 du code des obligations, s'il peut conclure des affaires du genre de celles qui constituent le but de l'entreprise et s'il possède une certaine indépendance. Or, tel n'est pas le cas dans l'espèce. L'activité de la société anonyme Alb. Buss & Cie, suivant l'inscription au registre du commerce, consiste dans l'exécution de constructions en fer, de travaux hydrauliques et de chemins de fer. Or, l'établissement auxiliaire de Langendorf n'est nullement autorisé à passer des contrats pour des travaux de ce genre. Il n'a été créé que pour un seul ouvrage, la construction du chemin de fer du Weissenstein, et ce n'est pas l'établissement auxiliaire, mais l'établissement principal de Bâle qui a conclu le contrat à ce sujet; l'établissement auxiliaire a simplement pour tâche de collaborer à l'exécution du contrat.

Les fonctions qu'ont à remplir les organes des recourants stationnés à Langendorf, telles que l'engagement d'ouvriers, le paiement des salaires, les requêtes en autorisation temporaire de travailler le dimanche, n'ont qu'un caractère accessoire et ne constituent pas l'activité propre à une succursale. C'est ce que le Tribunal fédéral, dans son arrêt sur le recours Fietz & Leuthold (arrêts du Tribunal fédéral, XXII 15), et le Conseil fédéral, dans sa décision du 5 décembre 1898 sur le recours C. Aehli-König (F. féd. 1898, IV. 1018), ont nettement établi.

Les recourants n'avaient donc pas l'obligation légale de faire inscrire comme succursale dans le registre du commerce du canton de Soleure leur établissement de Langendorf; il n'y a ainsi pas lieu d'annuler comme illégale la radiation de cet établissement au dit registre.

— Enseignement commercial. A l'occasion de la clôture, le 5 septembre, à Mannheim, des cours internationaux d'expansion commerciale, la Société internationale pour le développement de l'enseignement commercial tiendra son assemblée générale en cette ville, le 5, 6 et 7 septembre. Les délibérations porteront, entre autres, sur l'élection du président, le siège de la société durant les trois prochaines années et le choix du pays qui organisera les dits cours en 1909.

**Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.**

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Désignation des articles	Juli - Juli		Januar-Juli	
	1908	1907	1908	1907
Weizen — Froment	203,802	356,249	1,389,094	2,433,433
Hafer — Avoine	86,585	80,290	764,028	787,041
Gerste — Orge	10,336	3,333	61,211	59,414
Mais — Maïs	61,982	77,942	323,006	416,918
Hartweizengricis — Semoule de blé dur	18,013	19,237	118,488	130,156
Mehl, denaturiertes Futtermehl ausgenommen	40,332	25,964	330,213	190,956
Farine, exceptée la farine dénaturée				
Kaffee, roher — Café brut	10,172	8,522	59,889	64,940
Rob- und Kristallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Traubenzucker	56,584	56,820	293,187	309,481
Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, sucre de raisin				
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker	27,615	21,242	113,590	114,685
Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné				
Zucker, geschitten oder fein gepulvert	13,655	12,778	93,477	86,688
Sucre coupé ou en poudre fine				
Schweineschmalz — Saindoux	1,368	1,778	15,424	13,790
Rohtabak — Tabac brut	5,950	7,010	42,941	48,114
Wein in Fässern — Vins en fûts hl	74,984	72,724	321,434	678,370
Steinkohlen — Houille	1,795,316	2,234,414	12,218,261	11,868,341
Petroleum — Pétrole	45,158	54,734	381,563	362,326

Annoncen-Pacht:  
Erdolf Mosse, Zürich, Bern etc.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**„Securitas“ Schweiz. Bewachungsgesellschaft mit Hauptsitz in Bern**

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** einberufen auf **Donnerstag, den 10. September 1908**, nachmittags 2 Uhr, ins **Hotel Bären in Bern** zur Verhandlung und Beschlussung folgender

**Traktanden:**

— Errichtung einer Filiale Basel, Ankauf der Basler Wach- & Schliessgesellschaft, Statutenrevision, Erhöhung des Aktienkapitals durch Ausgabe von Prioritätsaktien. (2074)

Bern, den 22. August 1908.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
**Spreng, Advokat.**

**ETIRAGE DE PRÉCISION**

MONTANDON & Cie. S. A., BIENNE

offre comme spécialité

Fer et acier étiré, rond, sixpans, carré et tout autre profil

**Arbres polis, en acier comprimé**

**Arbres en acier, tournés, polis**

Demander nos prix courants spéciaux. (615-)

**Papierhandlung en gros**

**A. Jucker, Nachf. v.** (281.)

**Jucker-Wegmann, Zürich**

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

# Société Anonyme d'Horlogerie & Bijouterie de Genève

(Ancienne Maison Eug. Lachenmayer)

MM. les actionnaires sont convoqués en (2079.)

## Assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 7 septembre 1908**, à 5 heures du soir, au domicile de la société, 9, rue du Marché, à Genève.

### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur ces rapports.
- 4° Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- 5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du **28 août 1908**, au siège social, 9, rue du Marché, à Genève. Le siège social délivrera à MM. les actionnaires, jusqu'au **2 septembre 1908**, des cartes d'admission à l'assemblée, contre remise des actions ou titres provisoires ou d'un certificat justifiant de leur qualité d'actionnaires et du nombre de leurs actions.

Genève, le 20 août 1908.

Le conseil d'administration.

## Aktiengesellschaft der Kugellagerwerke von J. Schmid-Roost

### Oerlikon bei Zürich

### Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre der Aktiengesellschaft der Kugellagerwerke von J. Schmid-Roost werden zu der **2. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, welche **Donnerstag, den 3. September 1908**, nachmittags 4 Uhr, im Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich stattfinden wird.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Jahr 1907/08.
- 2) Bericht und Antrag der Revisions-Kommission betreffend Abnahme der Rechnung über das Jahr 1907/08.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des im Jahre 1907/08 erzielten Reingewinnes.
- 4) Wahlen in die Revisions-Kommission. (2076.)

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 24. August an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale der Gesellschaft aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen genügenden Ausweis vom 25. August bis 2. September 1908 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Oerlikon, den 22. August 1908.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:  
**E. Gross.**

## Compagnie du Chemin de Fer Electrique Gland-Begnins

MM. les actionnaires sont convoqués pour **mardi, 8 septembre 1908**, à Begnins, Hôtel de l'Ecu vaudois: (2065.)

### 1° à 2 heures, en assemblée générale ordinaire

#### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination de deux administrateurs.
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Eventuellement propositions individuelles.

### 2° à 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> heures, en assemblée générale extraordinaire

#### Ordre du jour:

Modification de l'article 6 des statuts, ensuite du versement de la subvention de l'Etat.

Cartes d'admission au bureau de la compagnie, à Gland gare. Libre parcours aller et retour pour les actionnaires porteur de leur carte.

Bilan, compte de profits et pertes et rapport des contrôleurs à disposition des actionnaires au bureau de la compagnie.

Le conseil d'administration.

## Hypothekbank in Winterthur

### mit Filiale in Zürich

**Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000.—**  
**Reserven Fr. 1,600,000.—**

Wir nehmen, solange Bedarf, Gelder an gegen unsere

### 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> % Obligationen

**3—4 Jahre fest**, nachher halbjährlich kündbar. (1186)

Die Titel werden auf **Namen** (mit Jahres-Coupons) oder auf den **Inhaber** (mit Semester-Coupons) ausgestellt.

Die Direktion.

## Zeitgemässe Offerte

für Warenhäuser, für Grossisten oder  
Fabrikanten der Manufakturwarenbranche!

Erfahr. Kaufmann, bisher Leiter einer grossen deutschen Versandfabrik, empfiehlt sich zur **Errichtung und Leitung eines Versandbetriebes** im Anschluss an ein bestehendes Warenhaus od. Engros-Geschäft in Kleiderstoffen, Tuchen, Boxkins, Seide oder Baumwolle. (2069.)

### Im Versand liegt die grosse Zukunft des Warengeschäftes!

Eigenes System von Reklame und Versand! Gewissenhafte statistische Kontrolle! Einzig dastehende Ausstattung der Versandkollektionen, resp. Kataloge! Stets zündende, dem Geschmack des Publikums sich anpassende Reklame. **Garantierter Erfolg!** — Nur sehr leistungsfähige Firmen werden um Adresse sub **J W 6763 an Rudolf Mosse, Berlin S. W.**, gebeten. — Strengste Diskretion zugesagt.

## A. G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser

### Langenthal

### Ausserordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiemit gemäss § 10 und 11 der Statuten zur Teilnahme an einer ausserordentlichen Generalversammlung ordnungsgemäss eingeladen auf (2066.)

**Samstag, den 5. September 1908, nachmittags 2 Uhr**  
in's **Restaurant Witschl, Langenthal**

zur Behandlung folgender

#### Traktanden:

- 1) Berichterstattung über den bisherigen Geschäftsgang.
- 2) Mitteilungen über den Ankauf einer Fabrik in Delsberg.
- 3) Beschlussfassung über die Ausgabe weiteren Aktienkapitals.
- 4) Diversa.

Die Eintrittskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung können gegen richtigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 1. bis 4. September bezogen werden im Bureau der Gesellschaft in Langenthal.

Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Langenthal, den 18. August 1908.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **H. Weyermann.** Der Sekretär: **W. Geiser.**

## Schreibbücherfabrik A. G. Biel

Die tit. Aktionäre der Schreibbücherfabrik A. G. Biel werden zur

### ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 5. September 1908, nachmittags 5 Uhr**, ins Hotel Krone in Biel eingeladen. (2068.)

#### Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1907/08.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Beschlussfassung über die Erstellung der neuen Fabrik und über Aufnahme eines Obligationenanlehens.
- 4) Statutenänderung.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1908/09.
- 6) Unvorhergesehenes.

Der Jahresbericht und die Rechnung können in unserm Bureau, Florastrasse 12, eingesehen werden. Die Zutritts- und Stimmkarten werden gegen Hinterlage der Aktien ebenfalls in unserm Bureau verabfolgt.

Der Verwaltungsrat.

Aktien-Gesellschaft

## Vereinigte Berner & Zürcher Schokolade-Fabriken

### Lindt & Sprüngli

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1907/08 auf (2059.)

**6% = Fr. 30 per Aktie**

festgestellt. Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Ablieferung des Coupon Nr. 9 vom 21. August an bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, sowie bei der Kasse unserer Fabrik in Kilchberg bei Zürich.

Zürich, den 20. August 1908.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:  
**Ernst Kramer-Waser.**

## Dätwyler & Co, Zürich

Bank- und (131)  
Effektengeschäft

**Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenanträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.**



## Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrufe und Bekanntmachung von Bevogteten.)

An Streiff, Sophie geb. Marti, mechanische Feilenhanerei in Glarus, wegen Aufgabe des Geschäftes.  
Forderungseingaben: In ihr Haus.

Die Schuldpflicht für die Debitoren hört nach einem Jahr nach erfolgten Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.

Glarus, den 22. August 1908.

Namens der Regierungskanzlei,  
(2078) Der Ratsschreiber: B. Trümpy.

1<sup>a</sup> komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.  
Affolter, Christen & Co., Basel.  
Eisen und Stahle en gros. (49)

Alle Raucher sind zufrieden mit der Marke



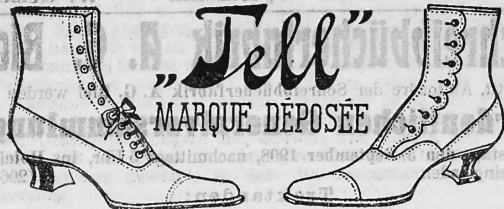
## Edelpflanzer

wenn sie einen Versuch damit gemacht haben. Diese Spezialmarke, aus besten Java-Vorstenlanden & Felix-Tabaken, in reiner Handarbeit nach Hamburger Art hergestellt, wird nur mit der Schutzmarke André-Ballon in den Handel gebracht; ist mild und von vorzüglichem Aroma. — Versand franko gegen Nachnahme oder Einzahlung auf mein Postschek-Konto V, 926. (1532)

Per 100 Stück Fr. 12. — Musterpaket von 20 Stück Fr. 3.

Basler Cigarren-Versandhaus  
Hermann Kiefer, Basel.

Schweizer Schuhwaren



Vorläufig in den Schuhbandlungen (47)

## Schweizerische Volksbank

Kapital und Reserven 47½ Millionen Franken

Die Kreisbanken und Comptoirs in

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montrenx, Pruntrut, Salgnelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III, sowie unsere Agenturen in Altstetten und Thalwil

geben bis auf weiteres aus: (1838,)

4¼% Obligationen al pari

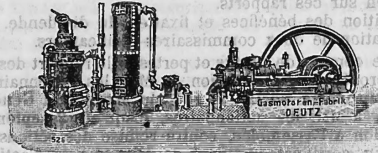
auf 3 Jahre fest und nachher jederzeit gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit halbjährlichen, an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Einzahlungen und Anmeldungen für spätere Einzahlungen nehmen die oben bezeichneten Zahlstellen entgegen.

Bern, im Juli 1908.

Die Generaldirektion.

## GASMOTOREN-FABRIK „DEUTZ“ A.-G. ZÜRICH.



### Deutzer Sauggas - Motoren

nach ganz neuen Modellen gebaut. (54)

Unübertroffen bezüglich zuverlässigen, sichern Betrieb und geringen Brennstoffverbrauch.

### Deutzer Rohöl - Motoren

für Betrieb mit den billigsten Rohölsorten.  
Der Diesel-Maschine vollständig ebenbürtig.

### Deutzer Sauggas-Benzin-Petrolmotoren

## Société Suisse des Spiraux

Les porteurs d'obligations de la Société Suisse des Spiraux sont avisés qu'ils peuvent retirer le montant des coupons échus le **31 août 1908**, à la **Banque Fédérale** (Société anonyme), comptoirs de **La Chaux-de-Fonds** et de **Genève**.

(2073)

Le conseil d'administration.

Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel (Fabrik in Mett)  
Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweißte Ketten. + Pat. Nr. 27199

**Ketten aller Art**  
für industrielle u. landwirtschaftliche Zwecke.  
Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. Grösste Leistungsfähigkeit.  
Ketten von höchster Tragkraft. (332)

Georges-Jules Sandoz

Rue Léopold Robert 48

Chaux-de-Fonds

Spezial-Fabrik von garantiert. Uhren für Private. Erste Marken. Katalog gratis. (355)



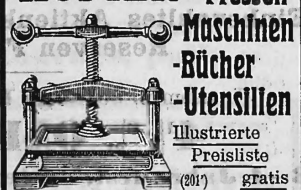
Dr juris

Suisse, avec connaissance des 3 langues du pays (2043,) **cherche engagement** dans l'administration.  
Offres sous chiffre Z S 9368 à **Rudolf Mosse, Zürich.**

**Buchführung** (1992)

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret vernachläss. Buchführ., Inventur u. Bilanzen. Bücherexpert. Umwandl. in amerik. Buchführ. nach eigenem übersichtl. System mit Geheimbuch. Komme nach auswärts. Deutsch, Französisch. 1<sup>a</sup> Referenzen. **M. Thedy**, Bücher-Experte, Bern, Stockernw. 10.

**KOPIER - Pressen**



Markwalder & Ganz - St. Gallen

Rudolf Mosse, Zürich-Bern

## Oesterreich und Ungarn

Prozessausgleiche u. Inkassos; Patent- u. Lizenzverkäufe guter Erfindungen (auch Geheimverfahren); Besorgung von Vertretungen u. Agenten sowie Schlichtung und Durchführung aller Handelsangelegenheiten übernimmt gegen kleine Entschädigung oder Provision in Oesterreich und Ungarn eine in der Schweiz etablierte Persönlichkeit. Reelle Offerten und Anfragen unter «Nur korrekt» Z L 9536 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (2061)

### Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch**, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)